

1. Record Nr.	UNISA996552351403316
Autore	Reitenstein Julien
Titolo	Völkisches Denken 1848 Bis 1948 : Von der Paulskirche über Weimar Zum Petersberg
Pubbl/distr/stampa	Berlin/München/Boston : , : Walter de Gruyter GmbH, , 2023 ©2023
ISBN	3-11-069745-9
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (388 pages)
Collana	Politik - Ideologie - Wissenschaft Series ; ; v.1
Classificazione	NP 1330 NQ 2120 NK 5000 311.3
Altri autori (Persone)	RupnowDirk RusinekBernd-A
Disciplina	943.07
Soggetti	HISTORY / Social History Aufsatzsammlung Konferenzschrift Germany Politics and government 1789-1900 Germany Politics and government 20th century Deutschland
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Intro -- Vorwort -- Danksagung -- Inhaltsverzeichnis -- Einleitung -- Teil I: Das Helle und das Dunkle der Paulskirche -- „Staatserzählungen“ -- Die Paulskirche auf der „Bahn der Macht“ -- Volk und Nation von der Paulskirche bis zur Weimarer Republik -- Ein „Frankfurter Beispiel“? -- Presse und Sprache im Kontext der Paulskirchenversammlung -- Inklusions- und Exklusionsmechanismen in Parlamentsreden der Frankfurter Paulskirche -- Teil II: Von völkischem Aufbruch zu mörderischer Politik. Die völkischen Ursprünge nationalsozialistischer Ideologie -- Die Revolution von 1848/1849 in völkischen Geschichtsbildern zwischen Kaiserreich und Nationalsozialismus -- Unpolitisch Volkstum erhalten? -- Der „Jüdische Bolschewismus“ 1918- 1945 -- „Völkische Geographie als Kernstück der geographischen

Forschung" -- Ideologie und Technik -- Völkischer Wirtschaftsnationalismus von der Weimarer Republik bis zum Zweiten Weltkrieg -- „Das Blut ist der Brennstoff, den die metaphysische Flamme des Schicksals verbrennt" -- Völkisch oder National? -- Konstrukte völkischer Ethik und Erkenntnistheorie -- Die Deutsche Kunstgesellschaft -- Heimatkunde als Mittel der völkischen Erziehung? -- Vom „unappetitliche[n] Problem", dass „Millionen Ausländer auf die deutschen Frauen und Mädchen los[gehen]" -- Teil III: „Wie bekommt man das Völkische aus den Köpfen?" Reeducation und Reorientation im besetzten Deutschland 1945 bis 1955 -- Die vom „NS-Bazillus" Infizierten unter Quarantäne stellen? -- „Reeducation", „Reorientation" und die amerikanische Restitutions- und Kunspolitik der Nachkriegszeit -- Freiheit und geistige Überlieferung -- Die deutsche Presse in der ersten Re-educations-Phase -- Transatlantischer Liberalkonservatismus -- Behördliche und rechtliche Implementierungsprozesse der Wiedergutmachung in Württemberg-Baden -- Personenregister.

Sommario/riassunto

Die Entstehung von parlamentarischer Demokratie und politischer Öffentlichkeit schufen im 19. Jahrhundert die Voraussetzungen für das Entstehen gruppengebundener Ideologiewortschätze in Deutschland. Der Band spannt den Bogen von der Paulskirche über die Zwischenkriegszeit bis zur Re-education nach der Stunde Null, als elementarem Bestandteil der Schaffung der heutigen parlamentarischen Demokratie in Deutschland. Im Zentrum des vorliegenden Bandes steht das große Thema der Beziehung von völkischem Denken und deutschen Demokratiebestrebungen während rund einhundert Jahren. Damit bietet er einen exemplarischen Überblick über eine der Ideologien, die die deutsche Politik lange beschäftigt haben und dieser Tage wieder beschäftigen.

The emergence of parliamentary democracy and the political public sphere in Germany in the nineteenth century created the conditions for the development of collective ideological vocabulary. From the Frankfurt Parliament to the interwar period, this volume shines light on "völkisch" thinking in the semantic battle for concepts such as "Volk" and "nation," as well as practices of inclusion and exclusion like "Germanophilia" and anti-Semitism.
